

## **I N F O R M A T I O N**

zur Pressekonferenz mit

**Werner KOGLER**  
Vizekanzler und Sportminister

**Markus ACHLEITNER**  
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

**Wolfgang GOTSCHKE**  
ÖTTV-Präsident

**Stefan FEGERL**  
ÖTTV-Sportdirektor

**Sofia POLCANOVA**  
Nationalteam-Spielerin & EM-Titelverteidigerin

**Anastasia STERNER**  
Nationalteam-Spielerin

**am 16. November 2023**  
**im Olympiazentrum OÖ**  
**zum Thema**

**Tischtennis-EM 2024: In 333 Tagen startet**  
**europäische Elite in Oberösterreich die Titeljagd**

**Rückfragen-Kontakt:**

**Mag. Roland Vielhaber, Presse LR Achleitner, Tel. +43 664/6007215104**

**Mag. Gerhard Rumetshofer, Landessportdirektor, 0732/7720-76100 oder 0664/6007276100**

**Impressum**

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Countdown läuft: Noch 333 Tage bis zur Tischtennis-Heim-EM 2024 in Oberösterreich**

**Beim Team-Weltcup 2009, bei der Jugend-WM 2005 oder zuletzt bei vier ITTF Platinum Events hat sich Oberösterreich einen hervorragenden Namen als Ausrichter von Tischtennis-Großveranstaltungen gemacht: Vom 15. bis 20. Oktober 2024 folgt nun mit der Austragung der Europameisterschaft ein absolutes Highlight in Österreichs Tischtennis-Hochburg. Unweit der EM-Spielstätte, der Tips-Arena auf der Gugl, wurde von Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler, Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, Funktionären des Österreichischen Tischtennisverbandes sowie von Nationalteam-Spielerinnen im Olympiazentrum OÖ der Countdown zum Großereignis eingeleitet.**

Die Spannung steigt: Österreich fiebert der Heim-Europameisterschaft im Oktober 2024 entgegen. Etwa 300 Spieler/innen aus bis zu 50 Nationen werden in 333 Tagen in der Linzer TipsArena teilnehmen und mit Spitzensport vom Feinsten das Sportland Oberösterreich ins internationale Rampenlicht rücken. Das ÖTTV-Team geht mit großartigen Erinnerungen an die letzte EM 2022 in Deutschland in dieses Großereignis.

Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler: „In exakt elf Monaten werden wir in Linz den ersten Aufschlag zur Tischtennis-Europameisterschaft 2024 erleben. Die Vorfreude ist jetzt schon spürbar. Aber auch eine gewisse Erwartungshaltung nach vier Medaillen bei der EM 2022 in München. Als Sportministerium fördern wir Sport-Großereignisse wie dieses aus mehreren Gründen: Zunächst einmal, um unseren Top-Athletinnen und Top-Athleten das Erlebnis eines Heim-Events und natürlich auch einen kleinen Heimvorteil zu ermöglichen. Aber auch, um Österreich als Gastgeberland von hochrangigen Veranstaltungen zu positionieren. Der wichtigste Grund aber ist, Kinder und Jugendliche zu motivieren. Zu Bewegung und zur Sportausübung im Allgemeinen. Wir wollen aber auch die schon aktiven Talente inspirieren, indem sie ihre Idole aus nächster Nähe beobachten können. Und sich sagen: Das will ich auch erleben, dafür

lohnt es sich, hart zu arbeiten. Damit wäre schon viel gewonnen. Mehr vielleicht als die eine oder andere Medaille.“

### **Landesrat Markus Achleitner: „EM ist weiterer Meilenstein im Sportland Oberösterreich und wird große Begeisterung auslösen“**

„Tischtennis ist eine Top-Sportart in Oberösterreich. Wir stellen mit Sofia Polcanova die Tischtennis-Europameisterin im Einzel und Doppel. Dazu haben wir immer wieder großartige Sportlerinnen und Sportler wie die fünffache Olympiateilnehmerin Liu Jia sowie Talente, die an die Spitze drängen. Nicht zu vergessen sind die vielen erfolgreichen und starken Vereine im ganzen Bundesland. Daher bin ich fest überzeugt, dass diese Europameisterschaft große Begeisterung auslösen wird und wiederum einen Meilenstein im Sportland Oberösterreich darstellt. Diese EM ist erneut eine große Chance, Sport, Wirtschaft und Tourismus optimal zu verbinden – und Oberösterreich als ausgezeichneten Standort in ganz Europa zu präsentieren“, sagt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Und weiter: „Auf der Gugl steht mit der Tips-Arena und dem Olympiazentrum die perfekte Infrastruktur zur Verfügung. Zudem laufen aktuell zwischen dem Tischtennisverband und dem LASK Gespräche über die Nutzung von Räumlichkeiten der neuen Raiffeisen-Arena, die somit erstmals in die Ausrichtung einer derartigen Großveranstaltung miteinbezogen werden könnte. Die Tischtennis-Elite Europas soll sich bei uns in Oberösterreich so wohl wie noch nie bei einem Großereignis fühlen.“

### **Erste ÖTTV-Planungen mit der ETTU abgeschlossen**

Auf organisatorischer Seite ist der ÖTTV voll im Zeitplan: „Wir haben gemeinsam mit der ETTU (Anm. European Table Tennis Union) alle Planungen bezüglich Trainings- und Spielhalle abgeschlossen. Das bedeutet, dass wir sämtliche Umbau-Maßnahmen geregelt haben. Wir wissen nun wie viele Tische wir zu Beginn der EM aufstellen werden und auch, wann und wie wir die Anzahl der Boxen reduzieren werden. Im Achtelfinale stehen nur noch vier Tische in der TipsArena – am Finaltag gibt es nur noch den Center Court“, erklärt ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke.

Auch die Logistik ist vorbereitet. Das bedeutet, dass Shuttle-Services zum Training beziehungsweise zu den Spielen und wieder zurück in die offiziellen Hotels organisiert sind. „Zusätzlich haben wir zahlreiche Hotels für die insgesamt rund 600 zu erwartenden Gäste im Zeitraum vor und während der Veranstaltung geblockt. Die Schiedsrichter werden auf eigenen Wunsch hin in einem Dreistern-Hotel logieren“, ergänzt Gotschke. „In der Halle selbst wollen wir alle Räumlichkeiten nutzen. Neben der Match- und Trainings-Halle brauchen wir auch die Kabinen, die Presserräume, die Technik-Plätze, die Catering-Bereiche für Spieler, Coaches, Schiedsrichter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vieles mehr. Wir wollen auch den LASK VIP-Raum nutzen. Gespräche mit Präsident Siegfried Gruber sind diesbezüglich am Laufen. Wir wollen vor allem den offiziellen Empfang dort abhalten“, gibt der Verbandspräsident Einblicke in die Planungen.

### **ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke träumt von neuerlicher Sternstunde für den rot-weiß-roten Tischtennis-Sport**

„Die Vorfreude ist groß. Wir gewannen bei der letzten EM in München mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze sogar die Nationenwertung. Das war eine unglaubliche Sternstunde“, schwärmt Präsident Wolfgang Gotschke und träumt davon, bei der Heim-EM ebenso Medaillen bejubeln zu dürfen.

Eine der größten Hoffnungsträgerinnen ist zugleich Lokalmatadorin. An der Spitze der rot-weiß-roten Auswahl steht die zweifache Europameisterin und insgesamt achtfache EM-Medaillengewinnerin Sofia Polcanova aus Linz: „Sportliche Großereignisse zählen für jeden Sportler zu den absoluten Karriere-Highlights. Wenn man so etwas dann vor der eigenen Haustüre erleben darf, ist das umso spezieller. 2024 wird ein besonderes Sportjahr. Zum einen aufgrund der Olympischen Spiele in Paris, zum anderen wegen der Heim-EM, bei der ich zwei Titel zu verteidigen habe.“

Auf die Unterstützung der heimischen Fans freut sich auch die Neo-Teamspielerin Anastasia Sterner: „Ich freue mich sehr auf meine erste Individual-EM. Da ist das natürlich besonders cool, dass diese in Österreich stattfindet. Ich habe bei der Team-EM in Schweden gesehen, wie schön das ist, wenn man von den

eigenen Fans angefeuert wird. Ich spiele viel besser, wenn die Leute hinter mir stehen und ich kann dann 100 Prozent geben.“

### **Österreichs bisherige EM-Goldmedaillen auf einen Blick**

Seitdem 1958 in Budapest erstmals eine Tischtennis-EM ausgetragen wurde, gab es für Österreich bislang zehn Goldmedaillen – zwei davon in Einzelbewerben – zu bejubeln. Für die beiden Einzel-Erfolge waren die OÖ-Tischtennis-Aushängeschilder Liu Jia und Sofia Polcanova verantwortlich.

#### 2003: Courmayeur, Italien

Gold im Herren-Doppel: Chen Weixing / Jauhenij Schtschazinin (BLR)

Gold im Mixed: Werner Schlager / Krisztina Toth (HUN)

#### 2005: Aarhus, Dänemark

Gold im Damen-Einzel: Liu Jia

Gold im Herren-Doppel: Werner Schlager / Karl Jindrak

#### 2012: Herning, Dänemark

Gold im Herren-Doppel: Robert Gardos / Daniel Habesohn

#### 2015: Jekaterinburg, Russland

Gold im Herren-Teambewerb

Gold im Herren-Doppel: Stefan Fegerl / Joao Monteiro (POR)

#### 2018: Alicante, Spanien

Gold im Herren-Doppel: Daniel Habesohn / Robert Gardos

#### 2022: München, Deutschland

Gold im Damen-Einzel: Sofia Polcanova

Gold im Damen-Doppel: Sofia Polcanova / Bernadette Szöcs (ROU)